

DECKBLATT IST BESTANDTEIL DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES FÜR DAS GEWERBEGEBIET * AM LINDENBAUMCHEN * 1. BAUABSCHNITT VOM 10. JUNI 1981 GENEHMIGT MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT VOM 24. JUNI 1981 AZ: V/3 - 61d04/01

FESTSETZUNGEN: PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 Abs. 1 BauGB

- Nutzungseinschränkung im Gewerbe- und Industriegebiet
gemäß § 1 Abs. 5 BauNVO
Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind die Nutzungen von Einzelhandelsbetrieben der Lebensmittelbranche (Lebensmittelmärkte) in den Gewerbegebieten (§ 8 BauNVO) und Industriegebieten (§ 9 BauNVO) nicht zulässig.
- Alle weiteren Festsetzungen bleiben unverändert und sind dem Rechtsplan vom 10. Juni 1981 zu entnehmen.



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
* Lindenbaumchen * 1. Bauabschnitt gemäß § 9 (7) BauGB

NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG
GEMÄSS § 1 Abs. 5 BauNVO
siehe Ziffer 1 der planungsrechtlichen Festsetzungen

RECHTSGRUNDLAGEN

- Rechtsplan (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)
- § 9 Abs. 2 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsplanung) in der Fassung vom 23.01.1999 (BGBl. I S. 132)
- § 9 Abs. 3 der Verordnung über die Ausfertigung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Plans (BauleitplanV) vom 08.12.1990 (BGBl. I S. 131, 135)
- Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 26.12.1993 (GVBl. Nr. 32, S. 655)
- Hessische Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I S. 533)

VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau hat am 23.02.2001 gem. § 2 Abs. 4 BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses erfolgte am 28.04.2001.
- OFFENLEGUNGSBESCHLUSS
Am 22.02.2001 wurde eine Bebauungsplanänderung von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt und seine Öffentlichtung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Freie PlanV vom 08.12.1990 (BGBl. I S. 131, 135)
14.05.2001 bis 19.06.2001
Ort und Dauer der Auslegung wurden am 28.04.2001 öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß Abweichungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.
- SÄTZUNGSBESCHLUSS
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau hat am 29.06.2001 die Bebauungsplanänderung gem. § 5 der Gemeindeordnung und gem. § 10 BauGB als SATZUNG beschlossen.
- INRAFFTRETEN
61130 Nidderau 1
Der Gemeindefortschritt nach § 10 Abs. 2 BauGB wurde nicht durchgeführt, weil der Bebauungsplan aus dem FPA entfiel. Am 11.11.2001 wurde die Bebauungsplanänderung gem. § 10 Abs. 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, von der Satzung abgesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

KATAPOTRAT
Die Darstellungen der Grenzen und die Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters mit Stand vom 07.10.2002 überein.

Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises
- Katasterverwaltung -
Im Auftrag
Hansau, den 07.10.2002

Dieser Bebauungsplan wurde im Auftrag der Stadt Nidderau durch die Planungsguppe Zimmer Egel erstellt.

Hansau - Wolfgang, den 21.09.2001

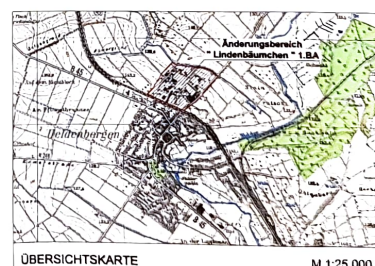
VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BauGB DES BEBAUUNGSPLANES " LINDENBAUMCHEN " 1. BAUABSCHNITT STADT NIDDERAU STADTTTEIL HELDENBERGEN

PLANUNGSGRUPPE
ZIMMER & EGEL GbR
ARCHITECTURBÜRO FÜR STADTBAU UND LANDSCHAFTSPLANUNG
TECHNOLOGIEZENTRUM
RODOLPHUS-STRASSE 8
63627 HANAU - WOLFGANG
PHONE: 0511 781-1111 FAX: 0511 781-1119
e-Mail: Planungsguppe-ZEG@vsn.de
www.Planungsguppe-ZEG.de

ZEG

M. 1:2000

PROJEKT-NR.	VERFAHRENSSTAND	BEARBEITET	ZIMMER
00062 - 00	SATZUNG	GEZEICHNET	EIGENTUMSBEIR
		GEPRÜFT	ZIMMER
		FERTIGGESTELLT	SEPTEMBER 2001



M. 1 : 2000